

Studienstart an der USTP

Datum 13.10.2026
Subjekt FH St. Pölten
Region Österreich
Kategorie Technologie, Bildung, Universitäten

Neue Programme, starke Nachfrage und europäische Perspektiven prägen den Beginn des Studienjahres 2026/27 an der USTP.

Mit dem Start des Wintersemesters 2026/27 beginnt für rund 1.500 Erstsemestrige ein neuer Abschnitt an der USTP. Insgesamt studieren aktuell rund 4.500 Studierende in 33 Studiengängen an der Hochschule. Besonders sichtbar wird die Entwicklung in Studienprogrammen, die technologische, gesellschaftliche und gesundheitliche Fragen verbinden. Neu starten das Bachelorstudium Elementarpädagogik, der englischsprachige Bachelor Creative Media Production sowie erstmals die europäischen „Joint Master in Applied XR“ und „Joint Master in Digital Health“. Gemeinsam mit Partnerhochschulen entwickelt, verbinden sie unterschiedliche fachliche und europäische Perspektiven mit konkreten Anwendungsfeldern.

„Studierende suchen Studienangebote, die fachlich fundiert sind und einen klaren Bezug zu ihrem Arbeits- und Lebensumfeld haben. Unsere Aufgabe ist es, ihnen dafür die passenden Räume, Kompetenzen und Netzwerke zu geben – regional, international und nah an der Anwendung. An der USTP lernen sie, Wissen auf konkrete Fragestellungen anzuwenden. Dafür entwickeln wir unsere Studienangebote und Lehrformate laufend weiter“, sagen Hannes Raffaseder und Johann Haag, Geschäftsführer der USTP.

Neue Studienangebote greifen aktuelle Entwicklungen auf

Zum Studienstart erweitert die USTP ihr Angebot um den englischsprachigen Bachelorstudiengang Creative Media Production, zwei europäische Joint Master und das Bachelorstudium Elementarpädagogik. Die neuen Studienangebote setzen dort an, wo sich Berufsbilder, Technologien und gesellschaftliche Anforderungen verändern.

Erstmals europäische Joint Master an der USTP

Erstmals starten an der USTP zwei europäische Masterprogramme: Joint Master in Applied XR: Gamified Reality Applications for Real-world Challenges and Experiences (GRACE) sowie Joint Master in Digital Health: Citizen-Centered Digital Health and Social Care. Die USTP setzt sie gemeinsam mit Partnerhochschulen der European University Alliance E³UDRES² um: Saxion University of Applied Sciences (Niederlande), Jamk University of Applied Sciences (Finnland) und Vidzeme University of Applied Sciences (Lettland).

Die Studierenden lernen an mehreren Hochschulen und arbeiten mit Lehrenden und Studierenden aus unterschiedlichen Ländern zusammen. Gerade in den Zukunftsfeldern Digital Health und Extended Reality entstehen durch die Zusammenarbeit europäischer Hochschulen neue Perspektiven auf aktuelle Forschungs- und Praxisfragen.

Kreative Medienproduktion für neue Formate

Im Fokus von Creative Media Production stehen neue Formen der Content-Produktion für Smartphones, Smartwatches und andere digitale Endgeräte. Gleichzeitig lernen Studierende, Informationen kritisch zu hinterfragen und Medieninhalte reflektiert zu gestalten. Critical Thinking ist dabei ein zentraler Bestandteil des Studiums.

Mehr Nachfrage in Technik, Soziales und Gesundheit

Studienangebote in den Bereichen Technik, Soziales und Gesundheit stoßen auf besonders großes Interesse. Im Department Soziales stieg die Zahl der Bewerbungen gegenüber dem Vorjahr um 30 Prozent, im Department Gesundheit um 14 Prozent. Zu den Studiengängen mit den stärksten Zuwächsen zählen Schienenfahrzeugtechnologie (+33 Prozent) und Digital Innovation and Research (+30 Prozent). Besonders gefragt sind außerdem die Masterstudiengänge Bahntechnologie und Management von Bahnsystemen sowie Information Security.

Für das Wintersemester 2027/2028 können Bewerbungen ab 1.10.2026 eingereicht werden. Informationen zu allen Studiengängen, Aufnahmeverfahren und Fristen finden Interessierte hier auf unserer Website.

<https://www.ustp.at/Plone/de/stories/news/studienstart-an-der-ustp>